

### HeidelbergCement mit gutem Halbjahresergebnis 2020 in herausforderndem Umfeld

- **Corona-bedingte Nachfrageschwäche im zweiten Quartal – Umsatz sinkt um 10 % im ersten Halbjahr 2020**
- **Aktionsplan COPE mit hohen Kosteneinsparungen und Liquiditätserhalt – Ergebnis<sup>1)</sup> sinkt im ersten Halbjahr 2020 nur leicht um 2 %**
- **Anteil der Gruppe am Nettoergebnis der Periode durch Einmaleffekt aus Wertminderungen belastet – bereinigt steigt der Anteil der Gruppe um 5 %**
- **Starker freier Cashflow – Nettoverschuldung sinkt um 1,4 Mrd €**
- **Solider Start in das 3. Quartal, aber Geschäftsaussichten für 2. Halbjahr 2020 weiter unsicher – langfristige Perspektiven positiv**

1) Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

HeidelbergCement hat das erste Halbjahr 2020 mit einem guten Ergebnis abgeschlossen. Trotz der Corona-bedingten Nachfrageschwäche in vielen Ländern und entsprechenden Umsatzrückgängen konnte das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen fast auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

„In einem beispiellos herausfordernden Umfeld haben wir uns im ersten Halbjahr 2020 sehr gut geschlagen“, sagte Dr. Dominik von Achten, Vorstandsvorsitzender von HeidelbergCement. „Im zweiten Quartal sind die Umsätze in vielen Ländern teils deutlich zweistellig eingebrochen. Dennoch haben wir ein gutes Ergebnis nahezu auf Vorjahresniveau hingelegt. Die erfolgreiche Umsetzung unseres Aktionsplans COPE hat hierzu maßgeblich beigetragen. Mein großer Dank gilt unseren Führungskräften und allen Mitarbeitern weltweit, die in dieser schwierigen Phase eine herausragende Leistung erbracht haben.“

Mit dem Aktionsplan COPE hat das Unternehmen bereits im Februar ein umfassendes Maßnahmenpaket gestartet, das den Fokus auf Kosteneinsparungen und Erhalt der Liquidität legt. Diese Maßnahmen haben insbesondere im zweiten Quartal gegriffen und maßgeblich dazu beigetragen, dass die Ergebnisbelastung durch die Corona-bedingten Umsatzrückgänge weitgehend durch Einsparungen bei Kosten, Investitionen und in vielen weiteren Bereichen kompensiert werden konnte.

**Bei Abdruck Belegexemplar erbeten an:**

HeidelbergCement AG, Unternehmenskommunikation & Investor Relations  
Postfach 10 44 20, 69034 Heidelberg  
Telefon +49-6221-481-13227, Telefax +49-6221-481-13217  
www.heidelbergcement.com, E-Mail: info@heidelbergcement.com

## Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Der Konzernumsatz ist im Vergleich zum Vorjahr um 10,4 % auf 8.254 (i.V.: 9.212) Mio € gesunken. Ohne Berücksichtigung von Konsolidierungs- und Währungseffekten betrug der Rückgang 10,2 %. Neben den niedrigeren Volumina ist der Umsatzrückgang auch auf die geänderte Geschäftspolitik bei HC Trading zurückzuführen.

Das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen sank um 2,4 % auf 1.404 (i.V.: 1.438) Mio €. Ohne Berücksichtigung von Konsolidierungs- und Währungseffekten betrug der operative Rückgang 31 Mio € und ist vor allem auf die COVID-19-bedingten Umsatzrückgänge zurückzuführen. Gegenläufig wirkten sich insbesondere deutliche Einsparungen aus dem im Februar 2020 gestarteten Aktionsplan COPE aus. Das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs sank auf 710 (i.V.: 754) Mio €.

Das zusätzliche ordentliche Ergebnis in Höhe von -3.490 (i.V.: -128) Mio € belasteten im Wesentlichen Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten (Goodwill) in Höhe von 2.684 Mio € und anderen Vermögenswerten von insgesamt 769 Mio € aus der COVID-19-bedingten Neubewertung des Vermögensportfolios des HeidelbergCement Konzerns. Das Finanzergebnis stieg um 19 Mio € auf -157 (i.V.: -176) Mio €. Die Aufwendungen für Ertragsteuern liegen mit 138 (i.V.: 150) Mio € um 7,7% unter Vorjahresniveau.

Insgesamt liegt der Anteil der Gruppe am Nettoergebnis der Periode bei -3.133 (i.V.: 212) Mio €. Ohne Einmaleffekte aus Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten und anderen Vermögenswerten stieg der Anteil der Gruppe um 5 % auf 356 (i.V.: 340) Mio €.

## Starker freier Cashflow – Nettoverschuldung sinkt um 1,4 Mrd €

Im ersten Halbjahr 2020 konnte trotz des schwierigen Marktumfelds ein Mittelzufluss aus der operativen Geschäftstätigkeit der fortzuführenden Geschäftsbereiche in Höhe von 123 (i.V.: Mittelabfluss von 5) Mio € erzielt werden. Hier machten sich die Kosteneinsparungen, geringere Investitionen und die aktive Steuerung der Posten des Umlaufvermögens im Rahmen des COVID-19-Aktionsplans COPE bemerkbar.

Aufgrund der soliden operativen Entwicklung stieg der freie Cashflow der letzten 12 Monate deutlich auf rund 1,9 Mrd €. Die Nettofinanzschulden beliefen sich zum Ende des ersten Halbjahrs 2020 auf 9,0 (i.V.: 10,4) Mrd €.

Dr. Lorenz Näger, Finanzvorstand von HeidelbergCement, sagte: „Im Vergleich zum Ende des ersten Halbjahrs 2019 konnten wir die Nettoverschuldung deutlich um 1,4 Mrd € reduzieren. Dies zeigt die enorme Finanzkraft des Unternehmens, die uns gerade auch in der aktuellen Corona-Krise zugutekommt.“

Die Zunahme der Nettoverschuldung im Vergleich zum Jahresende um knapp 0,6 Mrd € gegenüber dem Jahresende 2019 (8,4 Mrd €) ist im Wesentlichen auf den üblichen saisonalen Anstieg des Working Capital sowie die Dividendenzahlungen im zweiten Quartal zurückzuführen. Der dynamische Verschuldungsgrad lag Ende Juni 2020 bei 2,5x.

### Bei Abdruck Belegexemplar erbeten an:

HeidelbergCement AG, Unternehmenskommunikation & Investor Relations  
Postfach 10 44 20, 69034 Heidelberg  
Telefon +49-6221-481-13227, Telefax +49-6221-481-13217  
www.heidelbergcement.com, E-Mail: info@heidelbergcement.com

## **Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht**

HeidelbergCement hat am 25. Juni 2020 seinen Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019 veröffentlicht. HeidelbergCement will bis 2030 seine spezifischen Netto-CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Tonne Zement um 30 % im Vergleich zu 1990 reduzieren. Dieses Ziel wurde 2019 von der Science Based Targets initiative (SBTi) anerkannt. Bis 2019 hat das Unternehmen bereits eine Absenkung von 22 % erreicht. Bis spätestens 2050 will HeidelbergCement seine Vision eines CO<sub>2</sub>-neutralen Betons realisieren.

Neben dem Thema Klimaschutz dokumentiert der Bericht die Aktivitäten des Unternehmens in den Bereichen Menschenrechte und Compliance sowie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Weitere zentrale Themen des Berichts sind gesellschaftliche Verantwortung und der intensive Austausch mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen in Bereichen wie Lieferketten und Lieferantenmanagement, Forschung und Entwicklung, biologische Vielfalt sowie nachhaltige Flächennutzung und Wasserschutz.

## **Solider Start in das 3. Quartal, aber Geschäftsaussichten für 2. Halbjahr 2020 weiter unsicher – langfristige Aussichten positiv**

In den meisten Ländern haben sich die Bauaktivitäten im Laufe des zweiten Quartals sukzessive wieder erholt. Dennoch bleiben die Geschäftsaussichten für das zweite Halbjahr 2020 weiter unsicher. Es kann jederzeit wieder zu einer weiteren Infektionswelle mit den entsprechenden Auswirkungen auf bereits begonnene oder angekündigte Bauprojekte in den einzelnen Ländern kommen. Vor diesem Hintergrund können die vollen Auswirkungen der Corona-Krise auf die Unternehmensergebnisse 2020 weiterhin nicht abgeschätzt werden.

„Wir sind solide in das dritte Quartal gestartet. Unseren Fokus auf Kosteneinsparungen und den Erhalt der Liquidität werden wir unverändert beibehalten. Mit dem guten Ergebnis im zweiten Quartal haben wir bewiesen, dass wir die Krise gut meistern werden“, so Dr. Dominik von Achten. „Allerdings ist die Entwicklung in der Bauwirtschaft weiterhin hochdynamisch. Wir beobachten täglich, wie schnell sich die Situation im Hinblick auf die COVID-19-Maßnahmen ändern kann. Daher ist ein Jahresausblick noch immer schwierig.“

Die Entwicklung im zweiten Halbjahr wird ein entscheidender Indikator sein, wie schnell und nachhaltig sich die Bauwirtschaft wieder auf das Vorkrisenniveau erholt. Dabei geht HeidelbergCement davon aus, dass in einzelnen Kernmärkten die Bauaktivitäten mittelfristig von Infrastruktur- und sonstigen Konjunkturprogrammen seitens der Regierungen profitieren dürften.

### **Bei Abdruck Belegexemplar erbeten an:**

HeidelbergCement AG, Unternehmenskommunikation & Investor Relations  
Postfach 10 44 20, 69034 Heidelberg  
Telefon +49-6221-481-13227, Telefax +49-6221-481-13217  
www.heidelbergcement.com, E-Mail: info@heidelbergcement.com

## Konzernüberblick

Finanzkennzahlen	Januar-Juni				April-Juni			
	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis <sup>1)</sup>	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis <sup>1)</sup>
<b>Mio €</b>								
<b>Absatz</b>								
Zement (Mio t)	61,0	56,3	-8%	-7%	32,4	28,7	-12%	-11%
Zuschlagstoffe (Mio t)	145,6	134,8	-7%	-7%	82,7	74,7	-10%	-9%
Transportbeton (Mio cbm)	24,4	21,7	-11%	-12%	13,1	11,0	-15%	-15%
Asphalt (Mio t)	4,8	4,3	-10%	-11%	3,0	2,6	-14%	-14%
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
Umsatzerlöse	9.212	8.254	-10%	-10%	4.973	4.324	-13%	-12%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen <sup>2)</sup>	1.438	1.404	-2%	-2%	1.046	999	-5%	-4%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	15,6%	17,0%			21,0%	23,1%		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs <sup>2)</sup>	754	710	-6%	-5%	698	652	-7%	-6%
Überschuss/Fehlbetrag der Periode	291	-3.095			324	-3.005		
Anteil der Gruppe	212	-3.133			290	-3.028		
Bereinigter Anteil der Gruppe <sup>3)</sup>	340	356	5%		426	427	0%	
Ergebnis je Aktie in € (IAS 33) <sup>4)</sup>	1,07	-15,79			1,46	-15,26		
<b>Kapitalflussrechnung und Bilanz</b>								
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-11	113	124					
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-348	-408	-59					
Nettofinanzschulden <sup>5)</sup>	10.437	8.994	-1.443					
Gearing <sup>5)</sup>	61,3%	61,4%						

- 1) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte
- 2) Werte wurden angepasst aufgrund der Umgliederung der Kreditkartengebühren
- 3) Bereinigt um das ‚zusätzliche ordentliche Ergebnis‘
- 4) Den Aktionären der HeidelbergCement AG zuzurechnen
- 5) Werte wurden angepasst aufgrund der geänderten Definition der Nettofinanzschulden

## Entwicklungen in den Konzerngebieten

Nordamerika	Januar-Juni				April-Juni			
	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis <sup>1)</sup>	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis <sup>1)</sup>
<b>Mio €</b>								
<b>Absatz</b>								
Zement (Mio t)	7,5	7,1	-4,9%	-4,9%	4,4	3,8	-13,4%	-13,4%
Zuschlagstoffe (Mio t)	57,5	56,2	-2,2%	-2,2%	34,9	33,7	-3,5%	-3,5%
Transportbeton (Mio cbm)	3,6	3,6	0,8%	0,5%	2,1	2,0	-7,0%	-7,0%
Asphalt (Mio t)	1,9	1,8	-5,0%	-8,0%	1,5	1,4	-9,3%	-9,3%
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
Umsatzerlöse	2.127	2.136	0,5%	-2,1%	1.297	1.216	-6,2%	-7,9%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen <sup>2)</sup>	343	340	-0,8%	-2,8%	315	288	-8,4%	-10,2%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	16,1%	15,9%			24,2%	23,7%		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs <sup>2)</sup>	168	146	-12,9%	-14,3%	225	191	-15,4%	-17,3%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	7,9%	6,9%			17,4%	15,7%		

- 1) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte
- 2) Werte wurden angepasst aufgrund der Umgliederung der Kreditkartengebühren

### Bei Abdruck Belegexemplar erbeten an:

HeidelbergCement AG, Unternehmenskommunikation & Investor Relations  
 Postfach 10 44 20, 69034 Heidelberg  
 Telefon +49-6221-481-13227, Telefax +49-6221-481-13217  
 www.heidelbergcement.com, E-Mail: info@heidelbergcement.com

West- und Südeuropa	Januar-Juni				April-Juni			
Mio €	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis <sup>1)</sup>	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis <sup>1)</sup>
<b>Absatz</b>								
Zement (Mio t)	15,1	12,9	-14,5%	-12,5%	8,2	6,7	-17,6%	-16,1%
Zuschlagstoffe (Mio t)	42,3	36,6	-13,4%	-14,8%	22,3	18,4	-17,5%	-18,9%
Transportbeton (Mio cbm)	9,2	7,9	-14,0%	-15,1%	4,9	4,1	-16,7%	-17,6%
Asphalt (Mio t)	1,7	1,5	-16,2%	-16,2%	0,9	0,7	-18,5%	-18,5%
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
Umsatzerlöse	2.566	2.287	-10,9%	-10,8%	1.388	1.182	-14,8%	-14,6%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	328	306	-6,7%	-8,1%	272	244	-10,5%	-10,9%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	12,8%	13,4%			19,6%	20,6%		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	118	103	-12,1%	-15,6%	164	143	-12,6%	-13,2%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	4,6%	4,5%			11,8%	12,1%		

1) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte

Nord- und Osteuropa-Zentralasien	Januar-Juni				April-Juni			
Mio €	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis <sup>1)</sup>	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis <sup>1)</sup>
<b>Absatz</b>								
Zement (Mio t)	11,2	10,9	-2,7%	0,0%	6,8	6,3	-6,5%	-5,0%
Zuschlagstoffe (Mio t)	21,8	21,9	0,4%	1,3%	13,5	12,9	-4,2%	-3,2%
Transportbeton (Mio cbm)	3,2	2,8	-10,0%	-8,0%	1,8	1,6	-14,0%	-12,2%
Asphalt (Mio t)								
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
Umsatzerlöse	1.373	1.349	-1,8%	2,4%	799	765	-4,3%	0,0%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	259	294	13,4%	15,0%	203	231	13,8%	17,0%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	18,9%	21,8%			25,4%	30,2%		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	158	197	25,0%	26,0%	152	183	20,6%	23,5%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	11,5%	14,6%			19,0%	23,9%		

1) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte

Asien-Pazifik	Januar-Juni				April-Juni			
Mio €	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis <sup>1)</sup>	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis <sup>1)</sup>
<b>Absatz</b>								
Zement (Mio t)	17,1	15,0	-12,0%	-12,4%	8,1	6,7	-18,0%	-18,2%
Zuschlagstoffe (Mio t)	19,7	16,5	-16,0%	-9,9%	9,9	8,2	-16,7%	-10,9%
Transportbeton (Mio cbm)	5,6	4,9	-12,2%	-13,4%	2,9	2,4	-17,6%	-17,0%
Asphalt (Mio t)	1,0	0,9	-10,9%	-10,9%	0,5	0,4	-15,6%	-15,6%
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
Umsatzerlöse	1.618	1.403	-13,3%	-11,7%	804	667	-17,1%	-14,7%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen <sup>2)</sup>	348	280	-19,6%	-17,3%	187	149	-20,6%	-17,6%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	21,5%	19,9%			23,3%	22,3%		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs <sup>2)</sup>	221	150	-32,3%	-29,8%	124	85	-31,7%	-28,6%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	13,7%	10,7%			15,4%	12,7%		

1) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte

2) Werte wurden angepasst aufgrund der Umgliederung der Kreditkartengebühren

**Bei Abdruck Belegexemplar erbeten an:**

HeidelbergCement AG, Unternehmenskommunikation & Investor Relations  
Postfach 10 44 20, 69034 Heidelberg  
Telefon +49-6221-481-13227, Telefax +49-6221-481-13217  
www.heidelbergcement.com, E-Mail: info@heidelbergcement.com

Afrika-Östlicher Mittelmeerraum	Januar-Juni				April-Juni			
Mio €	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis <sup>1)</sup>	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis <sup>1)</sup>
<b>Absatz</b>								
Zement (Mio t)	9,8	10,1	3,0%	4,2%	4,8	5,0	4,4%	5,6%
Zuschlagstoffe (Mio t)	4,4	3,5	-20,2%	-20,2%	2,2	1,4	-35,6%	-35,6%
Transportbeton (Mio cbm)	2,6	2,3	-13,1%	-13,1%	1,2	1,0	-16,2%	-16,2%
Asphalt (Mio t)	0,2	0,2	-0,1%	-0,1%	0,1	0,1	-25,0%	-25,0%
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
Umsatzerlöse	837	853	2,0%	0,6%	407	410	0,6%	0,7%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	184	192	4,4%	5,7%	88	96	9,9%	12,7%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	22,0%	22,5%			21,5%	23,5%		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	128	137	6,8%	10,1%	59	69	16,1%	21,5%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	15,3%	16,1%			14,5%	16,7%		

1) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte

Konzernservice	Januar-Juni				April-Juni			
Mio €	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis <sup>1)</sup>	2019	2020	Veränderung	auf vgl. Basis <sup>1)</sup>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
Umsatzerlöse	1.017	499	-50,9%	-50,9%	450	201	-55,4%	-55,4%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	16	10	-40,9%	-41,1%	7	4	-36,6%	-39,5%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	1,6%	2,0%			1,6%	2,0%		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	14	7	-47,3%	-47,5%	6	2	-62,0%	-62,0%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	1,4%	1,4%			1,3%	1,0%		

1) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte

## Über HeidelbergCement

HeidelbergCement ist einer der weltweit größten integrierten Hersteller von Baustoffen mit führenden Marktpositionen bei Zuschlagstoffen, Zement und Transportbeton. Der Konzern beschäftigt rund 54.000 Mitarbeiter an über 3.000 Standorten in über 50 Ländern.

Heidelberg, den 30. Juli 2020

## Finanzkalender

Kapitalmarkttag  
Ergebnis 3. Quartal 2020

16. September 2020  
05. November 2020

6.400 Zeichen

### Bei Abdruck Belegexemplar erbeten an:

HeidelbergCement AG, Unternehmenskommunikation & Investor Relations  
Postfach 10 44 20, 69034 Heidelberg  
Telefon +49-6221-481-13227, Telefax +49-6221-481-13217  
www.heidelbergcement.com, E-Mail: info@heidelbergcement.com